

Troilus Gold erweitert Zone X22 und durchteuft 1,30 g/t AuÄq auf 59 m, einschließlich 2,38 g/t AuÄq auf 9 m und 1,94 g/t AuÄq auf 7 m, 8,63 g/t AuÄq auf 4 m

09.05.2023 | [IRW-Press](#)

Troilus erweitert die Zone X22 nach Südwesten und durchteuft 1,30 g/t AuÄq auf 59 m, einschließlich 2,38 g/t AuÄq auf 9 m und 1,94 g/t AuÄq auf 7 m, 8,63 g/t AuÄq auf 4 m sowie 3,29 g/t AuÄq auf 6 m innerhalb eines breiteren Abschnitts von 21 m mit 1,73 g/t AuÄq

Montreal, 9. Mai 2023 - [Troilus Gold Corp.](#) (Troilus oder das Unternehmen) (TSX: TLG; OTCQX: CHXMF; FWB: CM5R) gibt Analyseergebnisse aus der Zone X22 (X22) auf seinem Projekt Troilus im nördlichen Zentrum der kanadischen Provinz Quebec bekannt.

X22 ist eine hochgradige Goldzone, die Ende 2022 entdeckt wurde und sich von der ehemaligen Tagebaugrube Z87 aus in Richtung der Zone Gap erstreckt (siehe Abbildung 1). Die vorliegenden Ergebnisse sind Teil einer abgeschlossenen 7.800 Meter umfassenden Bohrkampagne, die sich auf die Abgrenzung und Erweiterung der Mineralisierung in diesem neuen Ziel konzentrierte. Diese soll in einer Machbarkeitsstudie berücksichtigt werden, die im späteren Jahresverlauf erwartet wird.

Die jüngsten Ergebnisse, die aus Bohrungen in den südwestlichsten Abschnitten von X22 stammen, belegen die weitere Kontinuität der Mineralisierung innerhalb hochgradiger Strukturen über große Mächtigkeiten, die nach wie vor für eine Erweiterung im Streichen und in der Tiefe offen sind. Alle gemeldeten Ergebnisse befinden sich vollständig außerhalb der Grubenmodelle aus der wirtschaftlichen Erstbewertung 2020 (Preliminary Economic Assessment/PEA).

Wichtigste Bohrabschnitte aus Zone X22:

- 1,30 g/t AuÄq auf 59 m, einschließlich 2,38 g/t AuÄq auf 9 m, 1,94 g/t AuÄq auf 7 m, 2,40 g/t AuÄq auf 8 m und 3,04 g/t AuÄq auf 3 m, in Bohrloch X22-23-038, was die mineralische Kontinuität 100 m entlang der Einfallrichtung des zuvor gemeldeten Bohrlochs X22-23-027 (siehe Pressemeldung vom 23. März 2023) bestätigt, das 2,72 g/t AuÄq auf 34 m einschließlich 10,83 g/t AuÄq auf 6 m durchteuft hatte (siehe Abbildung 2).

- 8,63 g/t AuÄq auf 4 m, einschließlich 25,11 g/t auf 1 m, und 0,61 g/t AuÄq auf 41 m in Loch X22-23-032, wobei die Mineralisierung direkt an der Oberfläche beginnt (siehe Abbildung 3).

- Bohrloch X22-23-031 lieferte 3,29 g/t AuÄq auf 6 m innerhalb eines breiteren Abschnitts von 21 m mit 1,73 g/t AuÄq und bestätigte eine 100 m lange Erweiterung der Mineralisierung entlang der Einfallrichtung von Bohrloch X22-23-032, die in der Tiefe weiterhin für eine Erweiterung offen ist (siehe Abbildung 3).

- Bohrloch X22-23-033 durchteufte eine hochgradige Mineralisierung direkt an der Oberfläche, u.a. 2,14 g/t AuÄq auf 11 m einschließlich 6,45 g/t AuÄq auf 3 m und 14,54 g/t AuÄq auf 1 m (siehe Abbildung 3), was die hochgradige Kontinuität von Abschnitt 12.475N (Abbildung 4) bestätigte.

o Es wird angenommen, dass sich diese hochgradige Struktur von den zuvor gemeldeten Abschnitten von 34 m mit 2,72 g/t AuÄq in Bohrloch X22-23-027 bzw. von 7 m mit 19,88 g/t auf 7 m, einschließlich 130,83 g/t AuÄq auf 1 m, in Bohrloch X22-23-030 (siehe Pressemeldungen vom 23. März bzw. 25. April 2023), das 50 Meter weiter nordöstlich gebohrt wurde, erstreckt.

Justin Reid, CEO von Troilus Gold, sagt dazu: Unser Geologenteam hat bei der Abgrenzung und Erweiterung von X22 hervorragende Arbeit geleistet. Wir sind dabei, hochgradige Strukturen bei X22 abzugrenzen, was angesichts der unmittelbaren Nähe zu unseren anderen Mineralisierungszonen und der Auswirkungen, die dies auf unseren zukünftigen Minenplan haben könnte, sehr aufregend ist. Diese erste Phase der Bohrungen bei X22 war außerordentlich erfolgreich und wir werden diesen hochgradigen Erzkörper in den kommenden Monaten mit zwei Bohrgeräten weiter definieren und erweitern.

Die Ergebnisse aus der Zone X22 haben erneut eine hochgradige Mineralisierung in Oberflächennähe über

beträchtliche Mächtigkeiten entlang der rund 1 Kilometer langen Streichlänge nachgewiesen, die weiterhin für eine Erweiterung offen ist. Die heutigen Ergebnisse heben insbesondere den südlichsten Abschnitt des mineralisierten Trends X22 und seine anomalen hochgradigen Strukturen hervor, die die Zone weiter abgegrenzt und die Kontinuität der Mineralisierung zwischen den zuvor absolvierten und den gemeldeten Löchern nachgewiesen haben. Das hochgradige Material in diesem Gebiet von X22 ist durch halbmassive bis massive Sulfiderzgänge gekennzeichnet, die vorwiegend aus Chalkopyrit, Pyrrhotin und Pyrit sowie stellenweise aus Sphalerit und Bleiglanz bestehen und in stark gescherten Tonalitgängen mit Kalialteration (Biotit und Serizit) und felsischen Porphyrgängen lagern.

Das Unternehmen wartet auf die Analyseergebnisse von etwa 1.500 Bohrmeter des abgeschlossenen 7.800 Meter umfassenden Bohrprogramms, die veröffentlicht werden, sobald sie verfügbar sind. Zusätzliche Bohrungen werden mit zwei Bohrgeräten fortgesetzt, um Lücken bei diesem wachsenden Mineralisierungskörper zu schließen und diesen zu erweitern.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70440/230509_Troilus_X22DrillResults_Final_DE_PRcom.001

Abbildung 1: Lageplan der Zone X22 mit aktuellen und zuvor gemeldeten Bohrlöchern

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70440/230509_Troilus_X22DrillResults_Final_DE_PRcom.002

Abbildung 2: Abschnitt 12,575N (C - C' in Abbildung 1) mit Blick Richtung Norden mit den Ergebnissen des Bohrlochs X22-23-038

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70440/230509_Troilus_X22DrillResults_Final_DE_PRcom.003

Abbildung 3: Abschnitt 12,475N (A - A' in Abbildung 1) mit Blick Richtung Norden mit den Ergebnissen der Bohrlöcher X22-23-031 und X22-23-032

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70440/230509_Troilus_X22DrillResults_Final_DE_PRcom.004

Abbildung 4: Abschnitt 12,525N (B - B' in Abbildung 1) mit Blick Richtung Norden mit den Ergebnissen der Bohrlöcher X22-23-033 und X22-23-032

Tabelle 1: Bohrergergebnisse aus der Zone X22

Bohrloch	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	innerhalb/außerhalb des Grubenmodells der PEA 2020	Au-Gehal
X22-23-029					
	51	56	5,0	außerhalb	
einschl.	51	52	1,0	außerhalb	
einschl.	55	56	1,0	außerhalb	
	65	66	1,0	außerhalb	
	91	92	1,0	außerhalb	
	120	121	1,0	außerhalb	
	125	126	1,0	außerhalb	
	152	157	5,0	außerhalb	
einschl.	155	156	1,0	außerhalb	
X22-23-031					
	83	84	1,0	außerhalb	
	133	154	21,0	außerhalb	
einschl.	142	148	6,0	außerhalb	
X22-23-032					
	22	63	41,0	außerhalb	
einschl.	25	26	1,0	außerhalb	
einschl.	28	33	5,0	außerhalb	
einschl.	37	43	6,0	außerhalb	
einschl.	62	63	1,0	außerhalb	
	69	70	1,0	außerhalb	
	72	76	4,0	außerhalb	
einschl.	72	73	1,0	außerhalb	
einschl.	73	74	1,0	außerhalb	
einschl.	74	76	2,0	außerhalb	
X22-23-033					
	23	29	6,0	außerhalb	
einschl.	28	29	1,0	außerhalb	
	33	53	20,0	außerhalb	
einschl.	38	46	8,0	außerhalb	
einschl.	52	53	1,0	außerhalb	
	57	61	4,0	außerhalb	
einschl.	58	59	1,0	außerhalb	
	71	82	11,0	außerhalb	
einschl.	77	80	3,0	außerhalb	
einschl.	77	78	1,0	außerhalb	
einschl.	79	80	1,0	außerhalb	
X22-23-035					
	49	52	3,0	außerhalb	
	70	76	6,0	außerhalb	
einschl.	70	71	1,0	außerhalb	
X22-23-036					
	27	27,5	0,5	außerhalb	
	39	41	2,0	außerhalb	
	57	58,2	1,2	außerhalb	
	74,3	74,8	0,5	außerhalb	
	83	84	1,0	außerhalb	
X22-23-038					
	28	29	1,0	außerhalb	
	132	134	2,0	außerhalb	
	218	277	59,0	außerhalb	
einschl.	224	233	9,0	außerhalb	
einschl.	239	246	7,0	außerhalb	
einschl.	252	260	8,0	außerhalb	
einschl.	263	264	1,0	außerhalb	
einschl.	272	275	3,0	außerhalb	

Qualitätssicherung und -kontrolle

Während des Bohrprogramms in der Zone X22 wurden Analyseproben in einer Länge von einem Meter aus dem NQ-Kern genommen und in die Hälfte zersägt. Eine Hälfte wurde zur Analyse an ALS Laboratory, ein

zertifiziertes, kommerzielles Labor, geschickt, und die andere Hälfte wurde für Ergebnisse, Gegenproben und zukünftige Referenz einbehalten. Alle Proben wurden einem strengen QA/QC-Programm zur Qualitätssicherung und -kontrolle unterzogen. Dabei wurden eine zertifizierte mineralisierte Standardprobe und eine Leerprobe in jede Serie von 25 Proben eingebracht. Jede Probe wurde standardgemäß auf 85 % zerstoßen, zu 75 Mikrometern in 500 Gramm-Spaltproben. Die Proben wurden mit Hilfe einer Ein-AT-(30 g)-Brandprobe mit AA-Abschluss analysiert. Bei Ergebnissen von mehr als 3,5 g/t Au wurde die Analyse mit einem gravimetrischen Abschluss wiederholt. QA/QC-Proben wurden einer 50 Gramm-Brandprobe unterzogen. Neben Goldanalysen nahm ALS Laboratory Multi-Element-Analysen mit ME-ICP61-Analyse für 33 Elemente und Viersäuren-ICP-AES-Auflösung vor.

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Nicolas Guest, P.Geo., Senior Project Geologist, in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101 geprüft und genehmigt. Herr Guest ist ein Angestellter von Troilus und steht gemäß NI 43-101 in einem Naheverhältnis zum Unternehmen.

Über Troilus Gold Corp.

[Troilus Gold Corp.](#) ist ein in Kanada ansässiges Junior-Bergbauunternehmen, das sich auf den systematischen Ausbau und die Risikominimierung der ehemaligen Gold- und Kupfermine Troilus im Hinblick auf die Errichtung eines Produktionsbetriebs konzentriert. Zwischen 1996 und 2010 wurden aus der Mine Troilus mehr als 2 Millionen Unzen Gold und knapp 70.000 Tonnen Kupfer gefördert. Troilus ist im führenden Bergbaurevier der kanadischen Provinz Quebec angesiedelt, wo es über eine Liegenschaft mit 435 km² Grundfläche innerhalb des höffigen Grünsteingürtels Frôtet-Evans verfügt. Seit dem Erwerb des Projekts im Jahr 2017 konnte durch eine kontinuierlich erfolgreiche Exploration das enorme Größenpotenzial des Goldsystems auf dem Projektgelände mit einem enormen Mineralressourcenwachstum freigelegt werden. Das Unternehmen forciert derzeit seine technischen Studien, nachdem eine im Jahr 2020 erstellte, solide PEA ergeben hat, dass das Projekt Troilus gute Chancen hat, sich zu einem erstklassigen kanadischen Gold- und Kupferproduktionsbetrieb zu entwickeln. Unter der Leitung eines erfahrenen Teams mit einer Erfolgsbilanz in der Minenerschließung ist Troilus auf bestem Weg, sich zu einem Vorzeigeprojekt in Nordamerika zu entwickeln.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Caroline Arsenault
VP Corporate Communications
+1 (647) 407-7123
info@troilusgold.com

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen: Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Die Schätzung der Mineralressourcen im aktualisierten Mineralressourcenbericht kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, gesellschaftspolitische, Marketing- oder andere relevante Fragen wesentlich beeinflusst werden. Es gibt keine Sicherheit, dass die angedeuteten Mineralressourcen zu wahrscheinlichen Mineralreserven umgewandelt werden können bzw. dass der aktualisierte Mineralressourcenbericht realisiert wird.

Die PEA ist vorläufiger Natur und enthält abgeleitete Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ angesehen werden, um die wirtschaftlichen Überlegungen anzustellen, die es ermöglichen würden, sie als Mineralreserven zu kategorisieren. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Die PEA ist mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten behaftet. Weitere Informationen zu den wichtigsten Annahmen, Parametern, Methoden und Bestimmungsrissen, die mit dem Vorstehenden in Zusammenhang stehen, finden Sie weiter unten und im jüngsten technischen Bericht des Unternehmens, der auf SEDAR verfügbar ist

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören unter anderem Aussagen über die potenziellen Auswirkungen des laufenden Bohrprogramms und der Ergebnisse auf das Unternehmen; der möglichen Wirtschaftlichkeit des Projekts und des Verständnisses des Projekts durch das Unternehmen, das

Erschließungspotenzial und den Zeitplans des Projekts; der Schätzung der Mineralressourcen; der Realisierung der geschätzten Mineralressourcen; des Zeitplan und des Umfangs der geschätzten zukünftigen Exploration; die erwarteten Ergebnisse des laufenden Bohrprogramms 2022 des Unternehmens und dessen mögliche Auswirkungen auf den möglichen Umfang der Mineralressourcenschätzung; die Kosten zukünftiger Aktivitäten; die Kapital- und Betriebsausgaben; der Erfolg der Explorationsaktivitäten; die erwartete Fähigkeit der Investoren, weiterhin von den niedrigen Entdeckungskosten des Unternehmens, dem technischen Know-how und der Unterstützung durch die lokalen Gemeinden zu profitieren. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie plant, erwartet bzw. erwartet nicht, wird erwartet, budgetiert, vorgesehen, schätzt, prognostiziert, "beabsichtigt", "setzt fort, nimmt an bzw. nimmt nicht an oder glaubt oder Abwandlungen solcher Wörter und Begriffe oder an Aussagen erkannt werden, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, eintreten oder erreicht werden könnte, können, würden, werden oder dürften. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und anderen wichtigen Tatsachen, die, wenn sie nicht zutreffen, dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Aussagen und Informationen beruhen auf zahlreichen Annahmen bezüglich der gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsstrategien und des Umfelds, in dem Troilus in Zukunft tätig sein wird. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, gehören unter anderem Währungsschwankungen, das globale Wirtschaftsklima, Verwässerung, Aktienkursvolatilität und Wettbewerb. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: dass es keine Gewissheit gibt, dass das Explorationsprogramm zu einer Erweiterung der Mineralressourcen führt; Risiken und Unsicherheiten, die Mineralressourcenschätzungen inhärent sind; die Auswirkungen der COVID 19-Pandemie auf die Aktivitäten des Unternehmens (einschließlich und ohne Einschränkung auf seine Mitarbeiter und Lieferanten) und die Wirtschaft im Allgemeinen; die Auswirkungen der Erholung nach der COVID 19-Pandemie und deren Auswirkungen auf Gold und andere Metalle; Erhalt notwendiger Genehmigungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Ungewissheiten; zukünftige Mineralpreise; Unfälle, Arbeitskonflikte und -engpässe; Umwelt- und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Risiken und Ungewissheiten, die im jüngsten technischen Bericht und in anderen kontinuierlichen Offenlegungsdokumenten des Unternehmens erörtert werden, die unter dem Profil des Unternehmens auf www.sedar.com verfügbar sind. Obwohl Troilus versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Troilus verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/502236--Troilus-Gold-erweitert-Zone-X22-und-durchteuft-130-g-t-AuAeq-auf-59-m-einschliesslich-238-g-t-AuAeq-auf-9-m->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).